



KBA-P 00096-99

Prüf-Nr. SN08/5867.2

PRÜFBERICHT

1. PRÜFINSTITUT **Brandversuchshaus Hamburg**
 Mörkenstraße 36
 22767 Hamburg
2. AUFTRAGGEBER **Feyco AG**
 Industriestraße 11
 9430 St. Margrethen
 SCHWEIZ
3. HERSTELLER **Feyco AG**
 Industriestraße 11
 9430 St. Margrethen
 SCHWEIZ

4. ANGABEN ÜBER DAS VERSUCHSMATERIAL

- 4.1 Produktname: **ALPOCRYL Klarlack 1230 seidenglanz G50, Unipur Härter 279**
- 4.2 Zusammensetzung: **Zweikomponenten-Klarlack auf Polyurethan-/Acrylharzbasis**

5. PROBEKÖRPER

Für die Prüfung wurden Stahlbleche mit den Maßen 798 x 153 x 0,5 mm mit dem gelieferten Probematerial beschichtet.

ALPOLAN Klarlack 1230 Charge: 27091631

Unipur Härter 279 Charge: 28010145

Nominale Materialdicke: 40 µm

Ermittelte Materialdicke: 53 µm

Nassauftragsmenge: 150 g/m²

Mischungsverhältnis (Gew.): 9,5 : 1 (Lack : Härter)

Farbe: Transparent, seidenglänzend

Tag der Anlieferung: 7. Februar 2008

Prüf-Nr. SN08/5867.2

6. PROBENAHMEN

keine

7. PRÜFVERFAHREN

Die Prüfung auf Brandverhalten zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit wurde am 11. März 2008 gemäß dem IMO FTPC Teil 5 durchgeführt.

8. PRÜFERGEBNISSE

8.1 Beobachtungen während des Versuchs:

Probekörper Nr.	1	2	3	4	5
Impinging mode	nein	nein	ja	ja	ja
Entzündung nach	keine	keine	18 s	16 s	15 s
Flammenfortschritt Entfernung vom heißen Rand					
50 mm	-	-	28 s	29 s	27 s
100 mm	-	-	43 s	-	-
150 mm	-	-	-	-	-
200 mm	-	-	-	-	-
250 mm	-	-	-	-	-
300 mm	-	-	-	-	-
350 mm	-	-	-	-	-
400 mm	-	-	-	-	-
Flamme erloschen nach	-	-	97 s	38 s	51 s
Flammenausdehnung	-	-	146 mm	68 mm	75 mm
Dauer des Brandversuchs	600 s	600 s	277 s	218 s	231 s

Versuchsdauer	Beobachtungen
Probekörper 1 nach: 11 s 81 s	Beginn von Rauchentwicklung Rissbildung
Probekörper 2 nach: 9 s 73 s	Beginn von Rauchentwicklung Rissbildung
Probekörper 3 nach: 10 s 57 s	Beginn von Rauchentwicklung Rissbildung
Probekörper 4 nach: 10 s 63 s	Beginn von Rauchentwicklung Rissbildung
Probekörper 5 nach: 9 s 61 s	Beginn von Rauchentwicklung Rissbildung

9. ABGELEITETE FEUEREIGENSCHAFTEN

Probekörper Nr.	CFE [kW/m ²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]
1	-	-	-	-
2	-	-	-	-
3	47,3	3,0	<0,001	<0,1
4	50,4	3,0	<0,001	<0,1
5	50,3	3,0	<0,001	<0,1
Mittelwert	49,3	3,0	<0,001	<0,1

10. KLASSIFIZIERUNGSKRITERIEN

Ein Material ist als schwerentflammbar einzustufen, wenn dessen durchschnittliche Werte die Grenzwerte (siehe Tabelle) nicht über- bzw. unterschreiten:

Grenzwerte von Beschichtungswerkstoffen für Schotte, Wände, Verkleidungen und Decken			
CFE [kW/m ²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]
≥ 20,0	≥ 1,5	≤ 0,7	≤ 4,0

CFE = Kritischer Wärmefluss beim Verlöschen

Q_{sb} = Wärme für anhaltendes Brennen

Q_t = Freigesetzte Gesamtwärmemenge

Q_p = Maximale Wärmefreisetzungsrate

11. KLASSIFIZIERUNG

Das Produkt

ALPOLAN Klarlack 1230 seidenglanz G50, Unipur Härter 279

hat die Anforderungen des IMO FTPC Teil 5 für Schwerentflammbarkeit erfüllt.

Gemäß IMO FTPC Annex 2 § 2.2 ($Q_t \leq 0,2 \text{ MJ}$ und $Q_p \leq 1,0 \text{ kW}$) ist eine zusätzliche Prüfung auf Rauchdichte und Toxizität nicht notwendig.

12. BEMERKUNG

Die Prüfergebnisse geben nur das Verhalten der Probekörper unter den besonderen Prüfbedingungen wieder. Sie stellen nicht die alleinigen Kriterien dar, die mögliche Brandgefahren hervorrufen können.

Industriestraße 11
22749 St. Margrethen
SCHWEIZ

Feys AG
Industriestraße 11

Hamburg, den 12. März 2008

VERDÜCHSMATERIAL

ALPOLAN Geschäftsführer

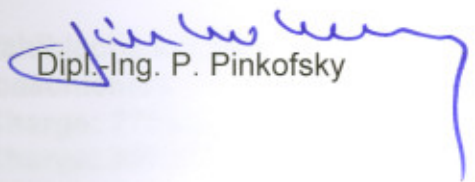
Zweikomponentenlack



Leiter der Prüfstelle



Dipl.-Ing. A. Matlac



Dipl.-Ing. P. Pinkofsky